

Kontakt: Dieter Klumpp
Telefon: 06221/99-1013
E-Mail: dieter.klumpp@polizei.bwl.de

Heidelberg, 27.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg:

Einen Zigarettenautomat in der Emmertsgrundpassage Nr. 1 aufbrechen wollten am späten Montagabend mehrere Jugendliche. Ein Zeuge hatte gegen 22.15 Uhr in der Mombertstraße eine Polizeistreife über den Einbruchversuch informiert, worauf die Fahnder sofort an den Tatort fuhren. Dort eingetroffen hatte sich die Personengruppe bereits entfernt, am Automaten waren aber deutliche Spuren von Gewalteinwirkung festzustellen. Der Schaden am Automaten ist beträchtlich, aufgebrochen war er aber nicht. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter Tel.: 06221/34180.

Heidelberg:

Ein noch nicht ermittelter Autofahrer beschädigte in der Nacht von Sonntag auf Montag einen in der Alten Eppelheimer Straße geparkten Audi und hinterließ einen Sachschaden von gut 1000 Euro. Der Unbekannte stieß beim Ein- oder Ausparken gegen den Wagen und flüchtete. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können mögen sich mit der Heidelberger Verkehrspolizei, Tel.: 06221/991870 in Verbindung setzen.

Heidelberg:

Vorfahrtsverletzung war die Ursache für ein Unfall am Sonntagmittag, gegen 13 Uhr in der Oberen Röd. Ein 38-jähriger Opel Fahrer fuhr auf dem Schwanenweg und missachtete das „Rechts vor Links“ an der Einmündung Obere Röd. Die Folge war die Kollision mit einem Mercedes-Benz einer 40-

Jährigen, deren Wagen noch auf einen geparkten Renault geschoben wurde. Die Frau zog sich leichte Verletzungen zu und wurde zur ambulanten Behandlung in eine Klinik eingeliefert. Insgesamt entstand Sachschaden von etwa 8000 Euro.

Heidelberg:

Die wolkenbruchartigen Regenfälle wurden am Montag gegen 17.15 Uhr einem 45-jährigen Autofahrer aus Zuzenhausen zum Verhängnis. In der Maria-Zimmermann-Straße fuhr er mit seinem Auto in einen Gullyschacht, der Gullydeckel war durch den Regen herausgedrückt worden. Dabei wurde die Hinterachse seines Renault beschädigt. Der Gullydeckel wurde von der Streife wieder eingesetzt.

Eberbach:

Bislang noch nicht ermittelte Täter brachen in der Nacht von Sonntag auf Montag in einer Firma im Gretengrund ein. Die Unbekannten hebelten ein rückwärtig gelegenes Fenster des Verwaltungsgebäudes auf und entwendeten aus den Büroräumen mehrere Laptops. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, mögen sich mit dem Polizeirevier Eberbach, Tel.: 06271/92100 in Verbindung setzen.

Wilhelmsfeld:

Den Geschädigten eines Verkehrsunfalls und dessen Wagen sucht die Polizei in Eberbach. Am Montagabend teilte ein 53-jähriger Fahrer eines Fiats der Polizei mit, dass er am Montagmorgen, zwischen 10 Uhr und 11 Uhr einen in der Johann-Wilhelm-Straße, Höhe Nr. 109 geparkten dunkeln VW Bus streifte und den linken Außenspiegel beschädigt habe. Am Spiegel des VW müssten weiße Lackantragungen zu sehen sein. Der Geschädigte möge sich mit der Polizei, Tel.: 06271/92540 in Verbindung setzen.

Schwetzingen:

Zeugen zu einem Verkehrsunfall, der sich am Montagnachmittag, gegen 14.30 Uhr an der Ecke L 599 / B 291 ereignete, sucht die Polizei in Schwetzingen. Ein 38-jähriger VW-Transporter Fahrer fuhr auf der B 291 in Richtung Schwetzingen und kollidierte an der Einmündung zur L 599 mit einer aus Richtung Ketsch kommenden 31-jährigen VW-Golf Fahrerinnen. Beide Autofahrer gaben an, bei „grün“ in den Einmündungsbereich gefahren zu sein. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von knapp 6000 Euro. Zeugen, die das Unfallgeschehen beobachtet bzw. Angaben zur Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt machen können, mögen sich mit dem Schwetzinger Revier, Tel.: 06202/288-0 in Verbindung setzen.

BAB 6/Gemarkung Ketsch:

Die Autobahn mit dem Hockenheimer Ring „verwechselt“ haben wohl am Samstagabend zwei „Möchtegern-Formel-1-Fahrer“ auf der BAB 6. Um 21.43 Uhr raste ein Maserati und mit etwa 30 Meter Abstand im Windschatten ein Porsche Cayenne auf dem linken Fahrstreifen mit 238 bzw. 237 km/h in Richtung Heilbronn. Beide erhalten dafür vier Punkte in der Verkehrssünderkarte, ein Bußgeld von 375 € und für drei Monate werden sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen müssen.

Insgesamt wurden zwischen 20.15 und 01.00 Uhr 6120 Fahrzeuge gemessen, 643 und damit mehr als jeder 10. waren zu schnell unterwegs.

Wiesloch:

Stark betrunken randalierte am Dienstagmorgen kurz nach 3 Uhr ein 26-jähriger aus Nußloch in der Rathausgasse. Nachdem er einen Blumenkübel durch die Heckscheibe eines geparkten Autos geworfen hatte, machte er Anwohner auf sich aufmerksam. Bei seiner Flucht vor den Zeugen „trampelte“ er auf einem Fahrrad herum und trat gegen einen Werbeständer. Insgesamt entstand dabei ein Sachschaden von über 1.000 €. Im Bereich

der Rathaus-Tiefgarage konnte der Tatverdächtige schließlich von der Polizei festgenommen werden. Gegen ihn wird nun ein Strafverfahren eingeleitet.

Hirschberg-Großsachsen:

Kupferkabel im Wert von rund 8000 Euro entwendeten Unbekannte über das vergangene Wochenende aus einem unverschlossenen Neubau in der Goldbeckstraße. Die noch nicht ermittelten Täter transportierten vier Rollen zu jeweils 100 kg des Kabels wohl mittels Kleintransporter ab. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, mögen sich mit dem Polizeiposten Schriesheim, Tel.: 06203/61301 in Verbindung setzen.

Hirschberg:

Zeugen eines Verkehrsunfalls der sich am Montag kurz nach 22 Uhr an der Kreuzung Bergstraße/Heddesheimer Straße ereignete sucht die Polizei. Ein 62-jähriger BMW-Fahrer war bei ausgeschalteter Ampel in die Kreuzung eingefahren und war dabei mit einer 22-jährigen VW-Fahrerin kollidiert, die auf der B 3 in Richtung Weinheim fuhr. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 3.000 €. Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Weinheim unter Telefon 06201/10030 entgegen.

Schriesheim:

Sachschaden von über 6.000 € entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag um 14.20 Uhr auf der L 536/L596a Abzweigung Altenbach. Ein 55-jähriger VW-Passat-Fahrer war von Schriesheim kommend nach links abgebogen und war dabei mit dem Nissan eines entgegenkommenden 21-Jährigen zusammengeprallt. Beide Beteiligte waren angegurtet und blieben unverletzt.

Weinheim:

Zeugen von zwei Unfallfluchten am Montagnachmittag, bei denen beträchtlicher Schaden entstand, sucht die Weinheimer Polizei. Zwischen 16 und 17 Uhr beschädigte ein unbekannter Fahrer vermutlich beim Rangieren einen in der Viernheimer Straße gegenüber des TÜV in einer Parkbucht abgestellten Opel Astra. Ohne sich um den Schaden von ca. 4.000 € zu kümmern, flüchtete der Unfallverursacher.

Zwischen 15.15 und 15.35 Uhr stieß ein Autofahrer auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Bergstraße beim Ein- oder Ausparken gegen einen VW-Passat Kombi. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2.500 €, auch hier entfernte sich der Verursacher.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich unter Telefon 06201/10030 beim Polizeirevier in Weinheim zu melden.